Lüttringhauser Anzeiger Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am Donnerstag, 07. August 2025.

Nr. 14 / KW 29

www.luettringhauser-anzeiger.de

17. Juli 2025

Gedanken zum Sonntag



Pfarrvikar Joseph Francis, Katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz

Das Salz der Erde

Das Salz: Ein Symbol für geistigen Mut und Hoffnung. Das Wesentliche bleibt oft verborgen - doch unsere Sehnsucht nach Sinn, Gerechtigkeit und Verbundenheit bleibt bestehen.

Diese Sehnsucht ruft uns dazu auf, das Wesentliche, das Heilige neu zu entdecken - oft in unscheinbaren Dingen. Ein solches Zeichen ist Salz. In der Bibel steht es für Reinheit, Treue und Bewahrung des Guten. Jesus nennt seine Jünger das "Salz der Erde" (Mt 5,13) – ein Aufruf, die Welt mit Weisheit und Mitgefühl zu durchdringen. Auch die Literatur greift diese Symbolik auf: In der malayalamsprachigen Novelle und Hoffnung.

"jnānasnānam" von Subhash Chandran - was "Erkenntnistaufe" bedeutet - erhält Salz spirituelle Tiefe.

Malayalam, eine der 22 Amtssprachen Indiens, hat eine reiche literarische Tradition mit spirituellen Themen. Für Gandhi war Salz Ausdruck von Freiheit, Würde und Selbstbestimmung. "Neben Luft und Wasser", sagte er, "ist Salz vielleicht die größte Notwendigkeit des Lebens."

Weite und Erneuerung

Chandran schildert Gandhis Salzmarsch nicht nur historisch, sondern als einen poetisch-spirituellen Akt, bei dem das Meer für Weite und Erneuerung steht. Salz wird zum Zeichen von Trotz und geistiger Klarheit. Papst Leo XIV. erinnerte daran: "Das Böse wird nicht gewinnen." Diese Worte stärken unseren Mut, in einer orientierungslosen Welt Klarheit und Hoffnung zu bewahren. Sinn zeigt sich nicht nur in religiösen Ritualen, sondern auch in alltäglichen Gesten der Güte.

Das "Salz der Erde" zu sein bedeutet, Wahrheit zu bewahren, Mitgefühl zu leben und Licht in dunkle Zeiten zu bringen.

Möge Salz für uns mehr sein als nur ein Mineral - ein Symbol für geistigen Mut

"La Dolce Vita" in Lüttringhausen

Am nächsten Samstag, 19. Juli, kann man mitten in Lüttringhausen ein Stück "Bella Italia" erleben und sich vom kulinarischen Angebot des Marketingrats und von Salvatore Lerose verwöhnen lassen.

VON SABINE NABER

Das hat es in Lüttringhausen so noch nicht gegeben: Ein Weinfest, einen italienischen Abend, der das Motto "La Dolce Vita" trägt, und unter freiem Himmel, genauer gesagt hinter dem Rathaus im ansprechenden Ambiente des Peter-Harnischmacher-Platzes, gefeiert werden soll.

Fortsetzung geplant

Wer also am kommenden Samstagabend zwischen 17 und 22.30 Uhr etwas Besonderes erleben möchte, der wird dort mediterranes Flair vorfinden, sorgfältig und liebevoll vorbereitet vom Lüttringhauser Marketingrat und Salvatore Lerose, der auf dem Rathausplatz in Remscheid das Barista betreibt und dort schon seit vielen Jahren Weintastings anbietet. Weil er aber in Lüttringhausen wohnt, wollte er auch hier schon längst einmal etwas Schönes auf die Beine stellen. Und dabei sein italienisches Know-How einbringen und nicht zuletzt dafür sorgen, dass das Thema Wein, das bisher in Lüttringhausen noch nicht so eine große Rolle spielte, bald mehr Gesprächsstoff zu bieten hat. Denn er bringt seine



Marketingrat-Vorsitzender Markus Kärst freut sich mit seinen Mitstreitern auf einen italienischen Abend hinter dem Lüttringhauser Rathaus.

stand und Softdrinks natürlich auch an diejenigen gedacht, die erst noch Weinliebhaber werden möchten", versichert Markus Kärst, Vorsitzender des Marketingrats und Inhaber des Hotel-Restaurants Krom-

STADTWERKE **REMSCHEID** VERBUND

sen zum "La Dolce Vita" passt, bietet Kärst Salsiccia, eine traditionelle italienische Bratwurst, und mediterrane Rucola-Trüffel-Pommes an. Klar, dass auch italienisches Eis und jede Menge Espressi zu einem solchen Fest dazugehören. "Es lohnt sich also auf jeden Fall, mal vorbeizugucken. Etwas Leckeres zu trinken und zu essen und nette Leute zu treffen", sind sich die Organisatoren einig. "Wir wollen keine Konkurrenz zu den Lennepern und Ronsdorfern sein, die ja schon seit Jahren zu Weinfesten einladen. Aber wenn auch unser 'La Dolce Vita' gut ankommt, dann wird es eine Fortsetzung geben", kann sich Markus Kärst vorstellen.

GUT ZU WISSEN

Der Marketingrat Lüttringhausen wurde 2003 gegründet. Seine rund 50 Mitglieder machen sich für Handel, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe stark. Ziel ist, die heimische Wirtschaft zu stärken und den Einzelhandel attraktiver zu gestalten. Das nächste große Event des Vereins ist der Lüttringhauser Herbstund Bauernmarkt am Sonntag, 28. September.





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen www.ekir.de/luettringhausen



Donnerstag, 17.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus, Bibelstunde im Haus Clarenbach macht Sommerpause. Freitag, 18.07: 15.00 Seniorenkreis mit Pfarrerin Margot Hennig im Gemeindehaus, 18.30 Gute Nacht Kirche "plus" – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Evangelische Jürgen Kammin, Gemeindehaus Sonntag, 20.07.: 10.00 Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Lennep – Lüttringhausen- Tannenhof & JVA mit einer Taufe mit Pfarrerin Margot Hennig Thema: "Verantwortung ist nicht nur eine Pflicht, sondern auch Glück" – Der Sonntag, 20.07: Stadtkirche kleine Prinz und die Rose

im Gemeindehaus Donnerstag, 24.07: 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Margot Hennig, 14.30 Spielnachmittag im Gemeindehaus

Forum mit Pfarrerin Kristiane Voll

Freitag, 25.07: 18.30 Gute Nacht Marktgebet Kirche "plus" – für Kinder, die ger- Sonntag, 27.07.: Waldkirche ne Geschichten hören – mit Jürgen 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kammin, Gemeindehaus Sonntag, 27.07.: 10.00 Gottesd. zur Sommerpredigtreihe mit Pfarrerin Iris Giesen – Thema: "Angesteckt zu der Liebe zu allem 11.00 - 11.15 Uhr Ökumenisches Leben" – Albert Schweitzer Donnerstag, 31.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll Freitag, 01.08: 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche "plus" – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit

Kein Gottesdienst in der Stadt-

Sonntag, 03.08.:

Jürgen Kammin, Gemeindehaus

10.00 Uhr Zentr.Gottesd. in der Kirche Tannenhof unter Mitwirkung von "Chor auf Zeit" mit Aufführung der Bachkantate mit Pfarrerin Karin Konigsmann, Thema: "Wer nur den lieben Gott lässt walten".

Donnerstag, 07.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit www.cvjm-luettringhausen.de In den Ferien fallen die Gruppenstunden und Angebote aus.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz www.st.bonaventura.de **Sonntag, 20.07.:** 11.30 Uhr Hl.

Messe Dienstag, 22.07.: 09.00 Uhr

Frauenmesse Sonntag, 27.07.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29.07.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Samstag, 02.08.: 16.00 Uhr

Sonntag, 03.08.: 11.30 Uhr Hl.

Dienstag, 05.08.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 18.07.: 17.00 Uhr Vesper, Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in Diakon Blinzler Sonntag, 20.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Giesen Freitag, 25.07.: 17.00 Uhr Vesper, Pfarrerin Königsmann Sonntag, 27.07: 10.00 Gottesd.

Freitag, 01.08.: 17.00 Vesper, Diakon Schumacher Sonntag, 03.08: 10.00 Gottesdienst m. Abm, Pfarrerin Königs-

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de Sonntag, 20.07.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Niclas Kottsieper, Strucksfeld und Kindergottesdienst Mittwoch, 23.07., 30.07., 06.08.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde Sonntag, 27.07.: 09:15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Arthur Janzen, Ethnos 360, Hückeswagen und Kindergottesdienst Sonntag, 03.08.: 09.15 Uhr Abend-

mahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit

Jörg Brocksieper und Kindergottes-

LENNEP:

Kirchengemeinde Lennep www.evangelisch-in-lennep.de Freitag, 18.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Steinhoff Samstag, 19.07.: Stadtkirche 11.00 – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Die Sommerpredigtreihe findet in Mittwoch, 23.07.: 15.00 Frauen- der Waldkirche, in der Ev. Kirche Lüttringhausen und im Tannenhof statt Waldkirche: 11.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Königsmann Freitag, 25.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, C. Braune Samstag, 26.07.: Stadtkirche: 11.00 - 11.15 Uhr Ökumenisches

Leicht

Freitag, 01.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille entfällt

Samstag, 02.08.: Stadtkirche: Marktgebet

Sonntag, 03.08.: Stiftung Tannenhof 10.00 Uhr Bachkantate zum Mitmachen Pfarrerin Königsmann Freitag, 08.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Prädikant Haumann Samstag, 09.08.: Stadtkirche: 11.00 - 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 10.08.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kannemann

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep www.st.bonaventura.de



Freitag, 18.07: 19.00 Uhr Hl.

Samstag, 19.07.: 16.00 Uhr Taufe, 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse Sonntag, 20.07.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache fällt aus! Freitag: 25.07.: 19.00 Uhr Hl.

Samstag, 26.07.: 14.00 Uhr Taufe 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse Sonntag, 27.07.: 09.45 Uhr Hl. Messe,11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache

Freitag: 01.08.: 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe - mit sakramentalem Segen Samstag, 02.08.: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 03.08.: 09.45 Uhr Hl. spanischer Sprache fällt aus!

<u>LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:</u> Neuapostolische Kirche www.nak-wuppertal.de Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Vikar Baumgart Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

Lenneper Sommer: Blues Brothers-Tribute Show

(red) Lennep Offensiv präsentiert im Rahmen des Lenneper Sommers die Blues Brother-Cover Band "Big Blue", die ganz im Stil von Jake und Elwood Blues die größten Hits aus der legendären Filmkomödie spielen wird. Eddy Ebeling und Georg Debus haben es als Jake und Elwood mit ihrer Tribute-Show bereits in die

SAT.1-Show "All Together Now" geschafft und versprechen auch in Lennep auf dem Alter Markt eine unterhaltsame Reminiszenz an die Filmbrüder und ihre unvergesslichen Songs. Kostümierung im Stile der Blues Brothers ist ausdrücklich erwünscht. Der Auftritt der Band ist ab 19.30 Uhr vorgesehen.

Wann? Samstag, 26. Juli, ab 18 Uhr Wo? Alter Markt Lennep

Foto: Lennep Offensiv



Kein Gottesdienst in den Sommerferien

In der evangelischen Stadtkirche Lennep findet in den Sommerferien am Sonntagmorgen kein Gottesdienst statt. Die Glocken der Stadtkirche werden sonntags um 10 Uhr nicht läuten. Auch die Familienkirche im Gemeindehaus Hardtstraße pausiert in den Sommerferien. Am 31. August geht es dort wieder los mit einem Gottesdienst um 11.15 Uhr, in dem Jugendleiterin Angela Preuß verabschiedet wird.

Sommerpredigtreihe

Der Evangelische Kirchenkreis Lennep setzt in diesem Jahr seine Sommerpredigtreihe in Lennep, Lüttringhausen, der Stiftung Tannenhof und der Justizvollzugsanstalt (JVA) Remscheid fort. Zentrales Thema ist: "Innerer Kompass – Was gibt uns Richtung?" Von Sonntag, 20. Juli bis Sonntag, 24. August findet die Predigtreihe mit Kanzeltausch an folgenden Orten statt: jeweils um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Lüttringhausen und in der evangelischen Kirche Tannenhof, um 10.30 Uhr in der JVA und um 11.15 in der Waldkirche.

Donnerstag, 17., 24. und 31. Juli, 7. August

14 Uhr, Deutsches Werkzeugmuseum, Cleffstraße 2-6 Familienführungen im Werkzeugmuseum

(red) Das Historische Zentrum Remscheid lädt in den Sommerferien zu interaktiven Familienführungen ins Deutsche Werkzeugmuseum ein. Unter der Leitung von Dr. Urs Diederichs entdecken Kinder und Erwachsene gemeinsam die Welt des Werkzeugs. Bei einem kurzweiligen Rundgang dürfen die Teilnehmenden nicht nur zuhören, sondern auch ausprobieren. Ein Suchspiel mit kleinen Gewinnen sorgt zusätzlich für Spannung bei den Jüngsten. Die Führungen dauern etwa 60 Minuten und richten sich besonders an Familien mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. Eintritt und Teilnahme sind kostenlos, eine Anmel-

Donnerstag, 17. Juli

dung ist nicht erforderlich.

19.00 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2

Frank Sandfort live im Lichtblick

(red) Der Gitarrist Frank Sandfort macht gute Laune mit seiner bunten Mischung aus Eigenkompositionen und bekannten Songs. Mit Loops, Beats, Gesang und Instrumentals bringt er sein Publikum zum Mitwippen und Mitsingen. Unter dem Motto "Meins & Deins" präsentiert er eigene deutschsprachige Popsongs sowie eingängige Ohrwürmer und internationale Chart-Hits Der Eintritt ist frei, eine Platzreservierung unter Telefon 5 92 62 34 wird empfohlen.

Samstag, 19. Juli

10.00 Uhr, Treffpunkt Müngstener Brückenpark (Napoleonsbrücke) Trauerspaziergang

Das Christliche Hospiz Bergisches Land lädt trauernde Menschen zu einem Trauerspaziergang ein - begleitet von erfahrenen Trauer- und Sterbebegleitenden sowie der Sozialarbeiterin des Hospizes - ein. Es geht um gemeinsames Gehen, stille Momente und achtsame Gespräche auf einem etwa dreistündigen Weg, der allerdings nicht barrierefrei ist. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr im Café im Brückenpark, bei Unwetter ist eine kurzfristige Absage möglich. Anmeldung und Information telefonisch unter 598 40 31 oder per Mail an f.meyer@bergisches-hospiz.de

17 bis 23 Uhr, Peter-Harnischmacher-Platz, hinter dem Lüttringhauser Rathaus "La Dolce Vita" - Mini-Stadtfest mit italienischem Flair

(red) Der Lüttringhauser Marketingrat lädt gemeinsam mit Salvatore Lerose zu einem besonderen Sommerabend ein: Unter dem Motto La Dolce Vita verwandelt sich der Peter-Harnischmacher-Platz in eine kleine italienische Piazza. Von 17 bis 23 Uhr erwarten die Gäste italienische Weine, mediterrane Spezialitäten und musikalische Begleitung mit südländischem Flair. Ein Fest für alle Sinne bei freiem Eintritt.

Sonntag, 20. Juli

17.00 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8

Weltklassik am Klavier

(red) Mozart, Schumann und Rachmaninow - drei Komponisten, die jeweils ihre Epoche prägten. Mozart begeistert mit dem Rondo a-Moll KV 511, Schumann mit den Davidsbündlertänzen op. 6 und Rachmaninow mit der Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28. Pianist Georgy Tchaidze, geboren 1988 in St. Petersburg, ist international vielfach ausgezeichnet und spielte unter anderem in der Carnegie Hall New York und der Wigmore Hall London. Erwachsene zahlen 30 Euro, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Reservierung telefonisch unter 0151 125 855 27 oder per Mail an info@weltklassik.de. www.weltklassik.de

Samstag, 26. Juli

18 Uhr, Alter Markt Lennep

Lenneper Sommer: Blues Brothers-Tribute Show

(red) Lennep Offensiv präsentiert die Blues Brother-Cover Band "Big Blue", die ganz im Stil von Jake und Elwood Blues die größten Hits aus der legendären Filmkomödie spielen wird. Der Auftritt der Band ist ab 19.30 Uhr vorgesehen.

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Sonntag, 27. Juli

ab 11 Uhr, Alter Markt Lennep

Lenneper Sommer: Pilgerfest

(red) Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm rund ums Pilgern und den Jakobsweg, der ja auch durch Lennep führt. Die Teilnehmenden der Pilgerwanderung stoßen zum Fest in Lennep hinzu. Veranstalter sind die Pilgerfreunde Lennep.

Freitag, 1. August bis Sonntag, 3. August

Alter Markt Lennep

Lenneper Weinfest

(red) Die Lenneper Karnevalsgesellschaft lädt zum traditionellen Sommer- und Winzerfest ein. Start ist am Freitag um 17 Uhr, am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag um 13 Uhr. Für die Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag müssen im Vorfeld Karten zum Preis von 7 Euro pro Person erworben werden. Tickets gibt es an solange der Vorrat reicht an folgenden Vorverkaufsstellen: LTG-Geschäftsstelle, Neugasse 4 und Goldstück Home & Living, Wetterauer Straße 8 sowie Gaststätte "Kaffeeklatsch", Alter Markt 4 und Second-Hand-Laden "kleine Liebe", Alter Markt 12.

Samstag, 2. August & Sonntag, 3. August

Ev. Kirche der Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76

Bachkantate zum Mitmachen

(red) In der Region Lennep - Lüttringhausen - Tannenhof findet in den Sommerferien eine Bachkantate als Mitmachprojekt statt. Ein musikalisches Wochenende für alle, die gerne singen oder musizieren. Im Mittelpunkt steht Jahr der Choral "Wer nur den lieben Gott lässt walten" – einer der bekanntesten und berührendsten Lieder des protestantischen Kirchengesangs, vielfach vertont und von Johann Sebastian Bach in mehreren Kantaten verarbeitet. Alle Interessierten sind eingeladen, die Kantate aktiv mitzusingen oder mitzuspielen. Am Samstag gibt es zwischen Chor- und Orchesterprobe eine musikalisch-theologische Einführung durch Kreiskantorin Caroline Huppert.

Mittwoch, 6. August

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76

Orgelsommer: Romantik trifft auf Barock

(red) Friedhelm Haverkamp, langjähriger Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Hilden, präsentiert ein umfangreiches Programm, das von Johann Sebastian Bach bis Robert Schumann reicht. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.

Mittwoch, 13. August

9 bis 11 Uhr, Quimperplatz, Remscheid Rollatorentraining für mehr Sicherheit

(red) Seniorinnen, Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen lernen den sicheren Umgang mit dem Rollator im Bus - mit praktischen Übungen zum Ein- und Aussteigen. Ergänzt wird das Programm durch einen Bewegungsparcours des Sanitätshauses Goll & Schracke sowie das Rikscha-Projekt des Radsportvereins Adler Lüttringhausen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein weiterer Termin ist am 17. September vor dem Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33.

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 Orgelsommer

(red) Gemeinsam konzertierten die in Südkorea geborene Esther Kim und Matthieas Krella, Seelsorgebereichsmusiker der Stadt Langenfeld. Beide zeichnet eine rege Konzerttätigkeit aus. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

Apotheken-Notdienst vom 17. Juli bis 7. August 2025 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 17.07. Vieringhauser-Apotheke Vieringhausen 75 Telefon: 7 17 00

Freitag, 18.07. easyApotheke Lennep Wupperstr. 17 Telefon: 46 96 90

Samstag, 19.07. Punkt-Apotheke Alleestr. 68 Telefon: 69 28 00

Sonntag, 20.07. Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5 Telefon: 5 89 10 25

Montag, 21.07. Bären Apotheke Z. Süd Rosenhügeler Str. 2A Telefon: 6 96 08 60

Dienstag, 22.07. Pinguin-Apotheke am Markt Alleestr. 2 Telefon: 2 80 16

Mittwoch, 23.07. Bären Apotheke Alleestr. Alleestr. 94 Telefon: 2 23 24

Donnerstag, 24.07. Regenbogen-Apotheke Presover Str. 20 Telefon: 69 49 50

Freitag, 25.07. Bergische-Apotheke OHG Kölner Str. 74 Telefon: 6 06 41

Samstag, 26.07. Apotheke am Bismarckplatz Poststr. 15 Telefon: 66 20 21

Sonntag, 27.07. Kreuz Apotheke Kreuzbergstr. 10 Telefon: 69 47 00

Montag, 28.07. Röntgen-Apotheke Kirchplatz 7 Telefon: 6 19 26

Dienstag, 29.07. Apotheke am Hasenberg Hasenberger Weg 43A Telefon: 66 10 27

Mittwoch, 30.07. Apotheke im Allee-Center Alleestr. 74 Telefon: 4 92 30

Donnerstag, 31.07. Falken-Apotheke Barmer Str. 17 Telefon: 5 01 50

Freitag, 01.08. Vieringhauser-Apotheke Vieringhausen 75 Telefon: 7 17 00

Samstag, 02.08. Apotheke am Henkelshof Hans-Potyka-Str. 16 Telefon: 96 34 99

Sonntag, 03.08. easyApotheke Lennep Wupperstr. 17 Telefon: 46 96 90

Montag, 04.08. Süd-Apotheke Lenneper Str. 6 Telefon: 3 17 19

Dienstag, 05.08. Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5 Telefon: 5 89 10 25

Mittwoch, 06.08. Bären Apotheke Z. Süd Rosenhügeler Str. 2A Telefon: 6 96 08 60

Donnerstag, 07.08. Adler-Apotheke Alleestraße 11 Telefon: 21 92 12 46

Freitag, 08.08. Bären Apotheke Alleestraße Alleestr. 94

Telefon: 2 23 24

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Ab jetzt: Erstklassig!

Dr. Robin Braun gehört mit Beginn der neuen Spielzeit zum festen Teil des Schiedsrichter-Bundesligakaders. Nach wie vor pfeift er für den SV Jägerhaus-Linde, seine Schulzeit hat er am Leibniz-Gymnasium in Lüttringhausen verbracht.

VON STEFANIE BONA

An seine Schulzeit am Leibniz-Gymnasium in Lüttringhausen denkt Dr. Robin Braun gerne zurück. "Ich glaube schon, dass hier die eine oder andere wichtige Weiche gestellt wurde und die Zeit am Leibniz durchaus auch prägend war", sagt der 29-Jährige, der als Schiedsrichter gerade in den Bundesliga-Kader des Deutschen Fußballbunds (DfB) aufgestiegen ist. Eine steile Karriere, die dem jungen Familienvater bundesweit große Aufmerksamkeit gebracht hat - vor allem als er im letzten Februar bei der Bundesligapartie zwischen Bayer Leverkusen und der TSG Hoffenheim als erster Schiedsrichter in der Bundesligageschichte den Stadionlautsprecher eine finale Entscheidung erläuterte. Diese "Premiere" brachte es bis in die Hauptnachrichten in Fernsehen und Rundfunk und bescherte ihrem Protagonisten zahlreiche Interviewanfragen. "Das hat schon überall große Wellen geschlagen, davon war ich selbst total überrascht", sagt der junge Mann.

Bei Wind und Wetter

Seine Anfänge in der Schiedsrichterei nahm der Ronsdorfer



Vom Jungschiri in die erste Fußballbundesliga: Dr. Robin Braun hat eine steile Karriere hingelegt. Foto: Thomas Böcker/DFB

unter dem Dach des SV Jägerhaus-Linde, für seinen Heimatverein pfeift er auch heute noch. Damals war er allerdings auch als Spieler aktiv. "Vier Leute aus meiner Mannschaft haben sich für einen Schiedsrichter-Lehrgang angemeldet, da habe ich mich einfach mal angeschlossen", erinnert er sich. Fortan pfiff er Jugendspiele, es folgten Beobachtungen durch Vertreter des Fußballverbands Niederrhein. "Dabei kam raus, dass ich's

wohl nicht so ganz schlecht machte." So kann man es zurückhaltend auch formulieren. Denn fünf Jahre später galt er als einer der landesweit besten Jungschiedsrichter, stieg in die Oberliga auf und wechselte später in den Profibetrieb. Nachdem er als Schiedsrichter in der zweiten Bundesliga Erfahrungen sammelte, wurde er auch als vierter Offizieller bei Bundesligaspielen eingesetzt und hatte im April 2023 nach dem kurzfristigen Ausfall des für die Partie Hoffenheim gegen Köln eingeplanten Schiedsrichters sein Debut in der ersten Liga. Dass er es jetzt in den festen Teil des Bundesliga-Kaders geschafft hat, ist vielleicht eine folgerichtige Entwicklung, aber keineswegs selbstverständlich. Denn neben dem unzweifelhaft vorhandenen Talent, das Robin Braun mitbringt, gehört zu diesem Werdegang ein großes Maß an Disziplin. "Als Jugendschiedsrichter habe ich bestimmt 60 bis 70 Spiele in einer Saison gepfiffen", blickt er zurück. Und das neben der Schule, bei Wind und Wetter, bei großer Hitze genauso wie bei Dauerregen. "Ja, wetterfest muss man in dem Job schon sein", meint er lachend. In der "Zwischenzeit", wenn man das so sagen darf, hat er nach dem Abi am Leibniz - wo er sich auch als Schülersprecher engagierte - Rechtswissenschaften studiert, promoviert und inzwischen auch eine Familie gegründet. Wie schafft man solch einen Werdegang? "Das frage ich mich manchmal auch. Ich habe nirgends besonders viel Zeit liegengelassen und es waren auch schon sehr anstrengende Phasen dabei." Gleichermaßen konnte er immer auf das Verständnis seiner

Familie und seiner Frau zählen. "Selbstverständlich ist das nicht und dafür bin ich auch extrem dankbar", sagt er mit Nachdruck. Denn so manche private Feier oder Einladung kann er bedingt durch seine Verpflichtungen als Schiedsrichter eben nicht wahrnehmen. Und auch der Juristerei ist Robin Braun treu geblieben, als Anwalt arbeitet er in einer Wuppertaler Kanzlei. "Das macht mir einfach auch viel Spaß." Gibt es hin und wieder Reaktionen auf seine Laufbahn als Fußballschiedsrichter? "Ja, immer wieder. Neulich hat mich noch ein früherer Sportlehrer angerufen, der die ganze Sache sehr spannend fand." Zumal neben ihm selbst noch drei weitere Mitschüler hochklassig in der Handball-Bundesliga pfeifen. "Vielleicht herrschte am Leibniz ein besonderes Gerechtigkeitsempfinden - wer weiß?", meint er schmunzelnd. Gibt es nun Ambitionen, seine Karriere auch international fortzusetzen? Ziele müsse man sich sicher immer setzen, daran denke er jetzt aber noch nicht. Erstmal kommt jetzt die Bundesliga und dann "schau'n wir mal" wie es in memoriam an einen großen deutschen Fußballstar so schön heißt.



Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern KFZ-Werkzeuge Fahrradträger Dachboxen

Dachboxen-Verleih



Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29 info@autoteile-stroeker.de · www.autoteile-stroeker.de

Rolltore · Rollgitter Rollos · Jalousien Markisen · Fenster Neuanlagen · Reparatur

Е Meisterbetrieb

Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263



Axel Große-Hering Maler -und lackierermeister

EINFACH. SICHER. SCHNELL.

"Ohrenschmaus" im Tannenhof

Im August ist wieder Zeit für den Orgelsommer in der Stiftung Tannenhof. Vier Konzerte stehen jeweils mittwochs auf dem Programm.

(sbo) Pfarrer Uwe Leicht, Geistlicher Vorsteher der Evangelischen Stiftung Tannenhof, ist überzeugt: "Alle vier Abende werden wieder ein Ohrenschmaus werden." Denn im August steht das Kulturprogramm in der Stiftung wieder im Zeichen des Orgelsommers, der erneut vier hochkarätige Konzerte bieten und insgesamt sechs Musikerinnen und Musiker nach Lüttringhausen führen wird. Und was für einen Schatz diese außergewöhnliche Konzertreihe in dem einzigartigen Ambiente der hübschen Stiftungskirche für die Stadt bedeutet, wurde erst so richtig bewusst, als sie schmerzlich fehlte. In den Pandemie-Jahren fiel der Orgelsommer – genau wie viele andere beliebte Veranstaltungen - aus. Im Anschluss starteten die Gastgeber mit einem etwas kleineren Format, im letzten Jahr war der Orgelsommer dann wieder mit vier Konzerten komplett. Am bewährten Muster wird nun festgehalten.

Barock, Romantik und Jazz

Los geht's damit am Mittwoch, 6. August, wenn "Romantik



Friedhelm Haverkamp, langjähriger Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Hilden, eröffnet mit seinem Konzert am 6. August den diesjährigen Orgelsommer.

Foto: privat/Stiftung Tannenhof

Kirchengemeinde Hilden tätig und hat dort über Jahrzehnte das Gemeindeleben musikalisch geprägt - auch und gerade mit Orgelkonzerten. In Lüttringhausen präsentiert er ein umfangreiches Programm, das von Johann Sebastian Bach bis Robert Schumann reicht. auf Barock" trifft. Friedhelm Ein Duo konzertiert sodann Haverkamp war über 30 Jahre am Mittwoch, 13. August. Die le mit der Kantorei zu einem als Kantor der Evangelischen in Südkorea geborene Esther Konzertchor verschmolzen ist.

Kim studierte Evangelische Kirchenmusik an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf und ist seit 1999 als Kantorin an der evangelischen Erlöserkirche in Langenfeld tätig. Neben ihrer Arbeit mit der Kantorei gründete sie im Jahr 2000 den Jugendchor, 2001 den Modernchor, der mittlerweian mehreren internationalen Meisterkursen in Dirigieren sowie in Orgel-Improvisation teilgenommen und machte sich als Veranstalterin großer Orgelprojekte einen Namen. In Lüttringhausen wird sie gemeinsam mit Matthias Krella konzertieren, ihrem Kollegen und Seelsorgebereichsmusiker für die katholische Kirche in Langenfeld. Seine Konzerte führen ihn als Pianist und Organist, solistisch oder im Ensemble durch Deutschland, Frankreich, Dänemark, Schweden, Polen, Ungarn, Libanon und auch Ibiza. Den dritten Konzertabend bestreitet am Mittwoch, 20. August, Kirsten Schweimler-Kreienbrink. Die Kantorin und Konzertorganistin sorgt für die künstlerischen Impulse in der familieneigenen und traditionsreichen Firma für Orgelbau und Orgelrestaurierung, die sich heute in Georgsmarienhütte befindet und deren Chefin sie neben ihrer musikalischen Tätigkeit ist. In der Kirche der Stiftung Tannenhof wird die Künstlerin sich der feinen Beckerath-Orgel widmen. Zum Abschluss heißt es dann am Mittwoch, 27. August, "Jazz meets Orgel". Dr. Lutz Felbick begann seine musikalische

Als Musikerin hat Esther Kim

Laufbahn 1971 als Jazzpianist, Chorleiter und Organist. Nach seinem Staatsexamen an der Musikhochschule in Düsseldorf war er von 1982 bis 1992 Kantor der Dreifaltigkeitskirche in Aachen. Dort realisierte er ein künstlerisch breit angelegtes Veranstaltungskonzept mit eigenen Chor,- Orchester- und Orgelkonzerten. Als Konzertorganist und Mitglied des Improvisationsensembles "Commen Sense" und "Jato" gab er zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. An seiner Seite beim Orgelsommer in Lüttringhausen wird Saxophonist Heribert Leuchter, ein deutscher Jazzmusiker, Bandleader und Komponist stehen.

Insgesamt verspricht der diesjährige Orgelsommer also wie gewohnt wieder ein Programm von Klasse und Vielfalt, das höchsten Ansprüchen an gute und abwechslungsreiche Musik gerecht werden wird. Für Musikfreunde ist der Besuch eigentlich ein Muss.

GUT ZU WISSEN

Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr in der Kirche der Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.



Barmer Str. 17

42899 Remscheid

info@falken-apotheke-rs.de

www.falken-apotheke-rs.de

T. 02191 50150

Kreuzbergstr. 10 42899 Remscheid T. 02191 694700 info@apokreuz.de www.apokreuz.de



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 17. Juli bis 7. August 2025

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83 Zahnärztlicher Notdienst Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211, Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr; Sa., So. und Feiertage von 10-21 Uhr Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst (bitte tel. anmelden) Fr. 18. 07., Sa. 19.07., So.

20.07. sowie Mi. 23.07. **Praxis Silies/Hauck** Alte Kölnerstr. 8-10 42897 - Remscheid Telefon: 6 34 01

Fr. 25. 07., Sa. 26.07., So. 27.07. sowie Mi. 30.07. **MVZ Kinderarztpraxis** Peterstraße 20 42853 Remscheid Telefon: 2 90 11

Fr. 01. 08., Sa. 02.08., So. 03.08. sowie Mi. 06.08. **MVZ Kinderarztpraxis** Peterstraße 20 42853 Remscheid Telefon: 2 90 11

Tierärztlicher

Notdienst Sa. 19.07. von 14 - 20 Uhr So. 20.07. von 08 - 20 Uhr Dr. C. Capellmann Blumenstr. 44-46 42897 Remscheid Telefon 0 21 91 / 4 14 20

Sa. 26.07. von 14 - 20 Uhr So. 27.07. von 08 - 20 Uhr Dr. St. Schubert Barmer Str. 37 42899 Remscheid Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Sa. 02.08. von 14 - 20 Uhr So. 03.08. von 08 - 20 Uhr TA Bürgener/Hamad Thomas-Mann-Straße 20 42929 Wermelskirchen Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117



Basar

Immobilien

Verschiedenes



Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf bevorzugt in Lüttringhausen oder Lennep Mobil: 015785555195

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Gartenpflege ab sofort für Senioren von A-Z

Wildwuchs entfernen! Gartenpflege

Garantierte Zufriedenheit Tel: 0202 42 92 20 85

<u>Anzeigenannahme</u> 02191 / 50 663 anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Zahlen 100,- Euro für Altfahr-zeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0160- 772 19 78

Privatlehrer erteilt Vorberei-

tungsunterricht f. d. Nachprüfung

(alle Schulformen) in Mathe, Engl.

u. Deutsch. Komme ins Haus.

Tel.: 0202/ 299 82 81

Heute ist es heiß es gibt Eis



Hier stand der Chef selbst an der Eistheke: Dr. Roman Diederichs spendierte Eis für die gesamte Dirostahl-Belegschaft. Foto: Dirostahl

(red) An rund 400 "Dirojaner" verteilte Dr. Roman Diederichs - Geschäftsführer der Firma Dirostahl - während der Hitzetage Anfang Juli eine süße Abkühlung und spendierte Eis für die gesamte Belegschaft. Bei Temperaturen um die 38 Grad kam die Erfrischung gerade

recht und die Freude unter den Kolleginnen und Kollegen war groß. "Mit dieser Geste möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Arbeitseinsatz trotz Hitzewelle bedanken und die Sommerhitze etwas erträglicher machen", sagte Roman Diederichs.

REINER SWOBODA IHR MALERMEISTER An der Windmühle 80 Telefon 5 44 59 www.malermeister-swoboda.de



www.ruehl-technik.de

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG SUBARU

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 auto-service-poniewaz@t-online.de www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71 I 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen Photovoltaikanlagen
- Wallboxen

Telefon: 02 02 / 46 40 41 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung Al<mark>les aus einer</mark> Hand. **Bauelemente Duck** Fenster | Türen | Garagentore

info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gardinen

SÖHNCHEN Gardinenreinigung Abnehmen · Waschen Aufhängen Neuanfertigung Telefon: (02191) 932888 Mobil: 0160 - 3005172

Ritterstr. 31c · 42899 RS soehnchen-gardinen@web.de

Bei uns für Sie:

METZELER

CHLAFSYSTEME

MOBEL Katthaus

Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93

www.moebelkotthaus.de

Gesundheit

Schrotthandel



Kölner Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training

TAMM GMBH

Schrott - Metalle

Container

für Schutt und Müll

Gasstraße 11,

42369 Wuppertal

Tel. (02 02) 4 69 83 72

HeizöL

Premium-Heizöl günstig bei **Ernst ZAPP**

Fon 02191/81214

Möbel



Umzuq



Lüttringhauser Anzeiger

und total lokal!

Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 02191/50663 www.lettringhauser-anzeiger.de

Hier schließt sich ein Kreis

Nach 27 Dienstjahren wechselt Angela Preuß, langjährige Jugendleiterin der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep, in den Ruhestand. Wie sie Jugendarbeit im Herzen der Röntgenstadt erlebt, wie diese sich verändert hat und was sie und ihre Nachfolgerin sich für die Zukunft wünschen.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Wenn Angela Preuß ihr Arbeitsleben Revue passieren lässt und an ihre fast drei Jahrzehnte lange Tätigkeit in Lennep zurückdenkt, funkeln ihre Augen. Vieles hat sich in der Zeit verändert, die Ansprüche sind andere, die Herausforderungen größer. Und dennoch, sagt die heute 66-Jährige am Ende des Gesprächs, würde sie diesen Beruf immer wieder erneut ergreifen.

Gesellschaft hat sich verändert Geboren und aufgewachsen ist Angela Preuß in Overath, wo sie schon früh selbst in den Genuss von Jugendarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde kam. Die positiven Erfahrungen dort ebneten ihren Weg und verstärkten ihren Wunsch, sich beruflich im sozialen Bereich engagieren zu wollen. Sie studierte Sozialpädagogik in Düsseldorf und nahm in der Landeshauptstadt auch ihre erste Stelle in einer Kirchengemeinde an. Wenig später wechselte sie nach Elberfeld und von dort schließlich, im Dezember 1998, nach Lennep.

Als sie ihre Stelle in der Röntgenstadt antrat, stand ihr damals noch Rolf Haumann als Jugendleiter zur Seite. Zu zweit kümmerten sie sich über ein Jahrzehnt lang um die junge Generation der Gemeinde. "Ich weiß noch, als ich hier anfing, hatten wir montagmittags ein Angebot für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder." Zwischen 12 und 14 Uhr trudelten sie nach ihrem Unterricht nacheinander ein. Es wurde für die Kinder gekocht, mit ihnen gespielt. "Das war sehr familiär", erzählt Preuß. Doch die Gesellschaft und das Leben habe sich in der Zeit verändert. Der Einzug der offenen Ganz-



Angela Preuß gibt den Staffelstab weiter an ihre Nachfolgerin Hannah Loch (r.)

habe sich maßgeblich und und wichtige Bezugspersonen. ausgewirkt. "Wir hatten damals, vor gut 15 Jahren, einen abrupten Rückgang der Kinder, die vorher montags zum Mittagessen und zur Betreuung zu uns gekommen sind." Dieses Angebot der Gemeinde wurde eingestellt. Stattdessen wurden andere entwickelt. Der Nachmittag wurde verstärkt in den Fokus genommen.

die Jugendarbeit veränderte, erinnert sich Preuß, war die Zusammenlegung im Pfarrbezirk Lennep. Als sie anfing, war sie nur für den Altstadt-Bezirk zuständig. Dann kamen die Gemeindehäuser in Hackenberg und Hasenberg, die heute nicht mehr in Betrieb sind, dazu. Und mit dem Abgang von Rolf Haumann übernahm sie vor rund zehn Jahren als alleinige Jugendleiterin die Verantwortung für die offene Jugendarbeit der Gemeinde. Was ihr immer große Freude bereitet habe, sei die Ausbildung neuer Jugendleiter gewesen. Für die Kinder seien

nachhaltig auf die Jugendarbeit Doch auch diese Fortbildung, stellt Preuß fest, habe sich mit der Zeit verschärft, nicht nur, weil angehende Jugendleiter vor Beginn der Fortbildung ein blütenreines Führungszeugnis vorzeigen müssen. Auch die Arbeit mit den Kindern sei anspruchsvoller geworden. "Auf die Arbeit mit unseren Ehrenamtlern bin ich besonders stolz", sagt Preuß und lächelt Eine weitere Entwicklung, die zufrieden. Denn nur durch die vielen Ehrenamtlichen, rund 50 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 20 Jahren, die immer mal wieder, mehr oder weniger Aufgaben in der Jugendarbeit übernehmen, sei es möglich, die vielfältigen Angebote attraktiv zu gestalten. Keine Selbstverständlichkeit, findet Preuß. Mittlerweile, und das hat ihre Arbeit deutlich entspannt, ist die Jugendarbeit der evangelischen Gemeinde in Lennep in der Hardtstraße konzentriert. In der Jugendetage des Gemeindehauses haben Kinder und Jugendliche ihren eigenen Bereich, den die Jugendleiterin tagsschule (OGS), sagt Preuß, die Teamer große Vorbilder bis vor einem Jahr praktisch

noch alleine mit Leben füllte. Mittlerweile steht ihr Hannah Loch zur Seite, die sie ein Jahr lang einarbeiten konnte und die nach ihrem Ausscheiden die Verantwortung als neue Jugendleiterin übernehmen wird. Ein Kreis, der sich für beide schließt, denn Loch war als Jugendliche selbst regelmäßig in der Gemeinde aktiv und lernte Preuß als Leiterin kennen. Nun sind sie Kolleginnen als Vorgängerin und Nachfolgerin. Die 25-jährige hat Soziale Arbeit studiert und wirkte bereits als Teenager beim Ferienprogramm und den Freizeiten der Gemeinde mit.

Für Preuß ist Loch ein absoluter Gewinn. "Niemand erwartet von ihr, dass sie die Dinge genauso fortführt. Und sie hat jetzt schon angefangen, Dinge anders zu machen und das ist großartig", freut sich die erfahrene Jugendleiterin. Für Loch besteht die Herausforderung in der Zukunft der Jugendarbeit der Gemeinde vor allem darin mitzuhalten, gegenüber OGS und Sportvereinen und all den anderen Angeboten, die es heutzutage gibt. Die Jugendetage, das wünschen sich beide, soll ein Ort bleiben, der aufgesucht wird, wo Kinder und Jugendliche ungezwungen hingehen, gemeinsam etwas erleben, Freundschaften knüpfen und wachsen können.

GUT ZU WISSEN

Noch bis Ende des Ferienprogramms (25. Juli) bleibt Angela Preuß im Dienst. Ein großes Abschiedsfest wird es am letzten August-Wochenende geben. Am Samstag, 30. August, lädt die Gemeinde ab 18 Uhr zu Musik, Lagerfeuer und Grill ein. Am Sonntag, 31. August, wird Angela Preuß offiziell ab 11.15 Uhr beim Familiengottesdienst mit anschließendem Empfang verab-

Schwerer Unfall auf der Schwelmer Straße

Freiwillige Feuerwehr Walbrecken leistete Erste Hilte.

(red) Am Montagabend kam es gegen 19 Uhr zu einem schweren Unfall auf der Schwelmer Straße in Richtung Beyenburg. Wie die Feuerwehr Remscheid mitteilt, war eine Autofahrerin mit ihrem Ford Fiesta aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und mit einem Baum kollidiert. Eine zufällig vorbeikommende Ersthelfer-Gruppe (First-Responder-Team) der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken leistete sofort Erste Hilfe, die Fahrerin wies schwere Ver-



Die Fahrerin dieses Fiestas zog sich schwerwiegende Verletzungen zu.

Rompetenz aus einer Hand

letzungen auf und wurde anschließend durch den Notarzt versorgt und in ein Krankenhaus transportiert. Nach ersten Einschätzungen bestand Lebensgefahr.

Für die Dauer des Einsatzes war die Straße in dem Bereich vollgesperrt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen der Unfallursache aufgenommen. Insgesamt war die Feuerwehr mit 15 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen, davon zwei des Rettungsdienstes, im Ein-





Zeitung

Immer aktuell

Wunder Tagespflege Telefon: 02191-4636232

E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de www.tagespflege-lüttringhausen.de

Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unser Betreuungsprogramm

Abhol- und Bringservice

Gemeinsames Essen

Gedächtnistraining



"Gute Pflege bewirkt Wunder **Unsere Leistungen**

Grundpflege Medizinische Behandlungspflege Gesellschaftliche Begleitung Hauswirtschaftliche Versorgung Verhinderungspflege Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst Telefon: 02191-4379019 Mobil: 0157 - 36 17 32 01 www.wunder-pflegedienst.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V. www.heimatbund-luettringhausen.de Verlag: LA Verlags GmbH, Gertenbachstraße 20. 42899 Remscheid

Marketing/Konzeption/Anzeigen Eduardo Rahman Rechnungswesen und Verwaltung: Birgit Holste, Telefon (02191) 50663 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de Telefon: (02191) 5 06 63 Telefax: (02191) 5 45 98

"Wir schätzen die Menschen

so wie sie sind"

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61, ab 1. Januar 2025. Bezugspreis 66,30 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

scheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Wir haben fertig!

Herzlichen Glückwunsch allen Abiturientinnen und Abiturienten von Leibniz- und Röntgen-Gymnasium und allen anderen, die den Schulabschluss in der Tasche haben.

Viel Glück, Mut und Freude bei all euren neuen Plänen!

Leibniz-Gymnasium



Malik Akgün, Emil Althoff, Anise Ates, Lina Ballauf, Fouad Baou, Jule Bauer, Sophie Becker-Neu, Nina Reichert, Yim Biehl, Lilli Böcker, Jonathan Bölt, Christian Bürger, Lea da Costa Pimentel, Rick Deißmann, Paul Dönicke, Finn Esser, Julian Falow, Adrian Fetter, Bradley Futu, Ben Galbrecht, Greta Gödicke, Nikodemus Goller, Josefin Gollnow, Lena Gose, Jolina Hartz, Muhamed Hassan Abdullah, Nils Heide, Julian Heynen, Mathea Holthaus, Lilith Hel Interthal, Jassin Jochum, Marti Kammin, Laura Kausch, Nils Kerkien, Alicia Kirch, Franka Kiss, Lukas Knöppel, Nina Kozitzki, Hannes Laumann, Daria Lovecchio, Emilia Ludwig, Matti Mangold, Marcel Maul, David Mosbach, Elanur Murat, Angelina Neitzel, Phil Passon, Iliaz Patiev, Linda Petri, Sophia Pichiri, Elena Quinquennale, Anton Rader, Samira Rodrigues Vicente, Lilly Rohde, Emilia Roos, Tilman Saleik, Nick Scharwächter, Samuel Schmidt, Maureen Schwarzendrube, Maja Siebert, Rahel Siewert, Jylies Söllner, Aaron Sonntag, Johannes Steffen, Max Steinbrink, Milena Süß, Florian Szymanski, Lilly Theunissen, Justus vom Brocke, Niklas Wagener, Nils Zimmermann u. Wiktor Zuzel.

Röntgen-Gymnasium

Karim Abou-Rakha, Oreoluwa Gbekeloluwa Adegboye, Dominik Baer, Maxim Bergen, Liv Berger, Silas Sebastian Bitzer, Meryem Bleul, Nevra Cambel, Raffaele Cattolico, Naya Chawa, Paul Ulrich de Simone, Irina Dizendorf, Nelli Dubrov, Aleksandra Dudinskaia, Marleen Dürholt, Yousra El Abasi Azzaoui, Joel Endres, Marie Chawian Fichte, Aileen Förster, Elise Karin Angelika Freudenwald, Nele Fröse, Gina-Stefania Frühauf, Jana Geist, Oskar Golonka, Jana Grünke, Bent Heckmann, Lisa Marleen Hegemann, Greta Helene Heiermann, Lizzy Carolina Hohmann, Yongchen Hu, Simon Elias Dominik Jeschke, Hanna Joest, Hüseyin Cem Karakaya, Justin Kaul, Adam Khaldi, Ida Klein, Lina Sophie Kölling, Kilian Kolodziej, Maurice Nathan Kopischke, Maxim Kozuchovski, Hannah Krips, Pia Kuhstoß, Noah Kulla, Sarah Sophia Kump, Lara Sophie Künemund, Nancy Lewek, Sami Madaghri, Santiago Miguel Martin Martinez, Anna Brit Mayer, Zarrina Nazarova, Thuy Tien Nguyen, Minh Thu Nguyen, Wolf Niklaus, Luka Ojleski, Anna Palummo, Lina Proske, Michelle Richter, Benedikt Ruhrig, Ceyda Rüya Sarial, Leonie Schary, Henning Schewe, Katharina Schmalenbach, Julia Schneider, Tom Hendrik Schnippering, Rebekka Helena Schubert, Johanna Sophie Schulte, Lea Sophie Sinner, Merle Stockbauer, Zoé Aimée Stumpf, Fabio Venditti, Kallias Vorwerk, Leonard Wähner, Calvin Warkentin, Nick Wasinger, Eric Wasserfuhr, Johanna Marie Wehrstedt, Julia Weißenbach, Mayla Wellershaus, Melanie Werwein, Alexander Wilden, Felix Wittchen, Elina Leonie Wittmer, Ela-Rabia Yavuz u. Anastasia Zokol.

Ein attraktiver Bildungsort

Für 8.000 Euro aus der Sparkassen-Stiftung werden rund 500 neue Medien für die Stadtteilbibliothek in Lennep angeschafft, die aber auch an den anderen Bibliothekstandorten ausgeliehen werden können.



Mit Nicole Grüdl-Jakobs und Sparkassen-Vorstandsmitglied Peter Hardebeck (r.) präsentiert Klaus Mathies, Vorsitzender der Lenneper Büchereifreunde, die neuen Medien. Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Die Lenneper Büchereifreunde e.V. freuen sich über eine Vielzahl von neu angeschafften Büchern und Medien, die explizit den jungen Bibliotheknutzerinnen und -nutzern zugute kommen werden. Möglich wurde der Kauf durch eine Spende von 8.000 Euro aus der Stiftung der Stadtsparkasse Remscheid, die damit dem Förderverein zum Erhalt der Lenneper Stadtteilbücherei in diesem Jahr etwas wirklich Gutes tut. Und nicht nur die Lenneper Leseratten werden in den Genuss – vor allem von Lernmitteln – kommen. Durch den internen Transferverkehr innerhalb der Zentralbibliothek mit ihren Standorten in Remscheid-Innenstadt, Lennep und Lüttringhausen können Bücher innerhalb von kurzer Zeit an den anderen Orten zur Ausleihe zur Verfügung stehen. "Dem Stiftungskuratorium war

es wichtig, dass wir durch dieses Netzwerk Kinder und Jugendliche auf der gesamten Stadtebene erreichen. Das ist ein bedeutender Aspekt, denn damit wird die Stadtgesellschaft miteinander verknüpft", sagt Peter Hardebeck, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse. Insgesamt sind 500 Medien beschafft worden oder werden noch geordert. "Dazu hat die Bücherei eine Bedarfsliste aufgestellt", erklärt Nicole Grüdl-Jakobs, Leiterin des Kommunalen Bildungszentrums der Stadt, zu dem auch die Zentralbibliothek und ihre Dependancen gehören.

Klare Aufwertung

Ein Fokus lag dabei auf Material für Vorschul- und Grundschulkinder, ein weiterer auf der Abiturvorbereitung. Dazu wurden unter anderem Bücher und Medien zum Selbstmanagement, zu Kommunikation und Rhetorik, aber auch – ganz aktuell – zu Künstlicher Intelli-

schafft. "Da sind wir jetzt wirklich umfassend aufgestellt", sagt Nicole Grüdl-Jakobs. Wegen der Aktualität, die Lernhilfen für die Oberstufe haben müssen, wird dieser Bereich der Bücherei jetzt nach und nach mit Neuanschaffungen bedient. Dass digitale Medien eine zunehmend große Rolle im Büchereibestand spielen und auch spielen müssen, ist ihr sehr bewusst. "Wir möchten, dass unsere Büchereien zum Lernort werden, an dem man sich trifft und sich gemeinsam auf Prüfungen vorbereitet. Und über digitale Medien werden Schüler und Schülerinnen hoffentlich auch dazu motiviert, ganz haptisch ein Buch in die Hand zu nehmen." Zudem gebe es eben auch junge Menschen, die zuhause keine Ruhe und auch keinen Rückzugsort haben, um zu lernen. Auch hier könnten die Büchereien eine echte Alternative sein. Klaus Mathies, Vorsitzender der Lenneper Büchereifreunde, freut sich sehr über die Aufwertung, die die Lenneper Bibliothek durch die Sparkassen-Spende erfahren hat. Manches, was jetzt neu bestellt wird, war im Bestand gar nicht vorhanden, anderes war abgegriffen und kann nun ersetzt werden. Nicht zuletzt wird damit auch das Ehrenamt gewürdigt, das in Lennep, aber auch in Lüttringhausen die Bibliotheken überhaupt am Laufen hält. "Die Attraktivität unserer Bücherei wird damit absolut gesteigert", findet der Vereinsvorsitzende. Für Nicole Grüdl-Jakobs haben die Stadtteilbibliotheken in Lennep und Lüttringhausen einen weiteren, besonderen Wert. "Sie haben eine andere Nutzerstruktur als die Zentralbibliothek, weil sie gerade von Familien genutzt werden." Denn damit wird insbesondere die junge Generation an das Büchereiwesen und damit an Bildung herangeführt.

100 Jahre Heimathund Lüttringhausen.

Vorstand und Beirat der Heimatbunds Lüttringhausen e. V. bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei allen Organisationen, Politikern und Parteien gleichermaßen, die zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben. Ein großer Dank gilt auch der Lüttringhauser Industrie und dem Handel, die uns finanziell unterstützten. Als unabhängiger und überparteilicher Verein werden wir uns auch in Zukunft weiterhin für unseren Stadtteil einsetzen und freuen uns dabei auf Ihr Engagement und Mittun.

Der Heimatbund sagt Danke!





Stellenmarkt : Finden Sie Ihren Job vor Ort!



UNSERE SONDERTHEMA AM 21. AUGUST 2025

Jetzt Ihre Anzeige buchen!

Melden Sie sich gerne Telefon 5 06 63 oder per Mail an: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Print/Online



Auf geht`s in die Schule!

Tschüss Kita hallo Schule!

Zum Lernen geht ihr in die Schule. Zum Einkaufen geht ihr ins Fachgeschäft.

Dann wird das was.

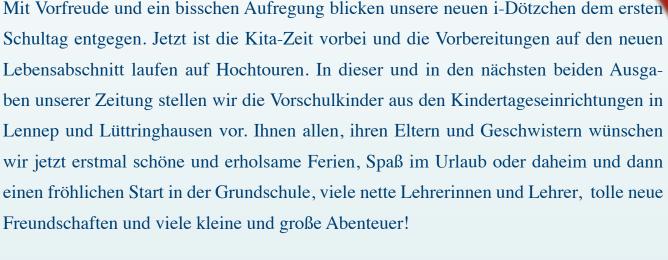
Alles Gute für euren Weg!

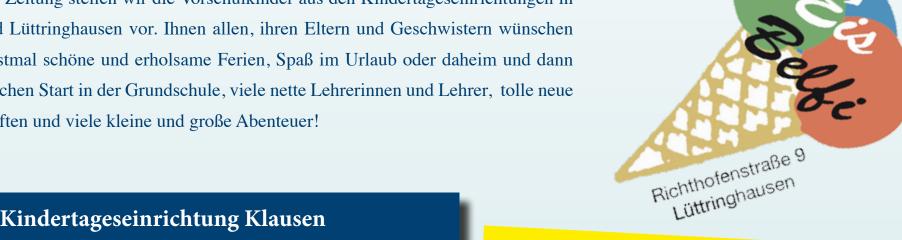
schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29

rs 46 14 10















Auf geht's in die Schule!













Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!







Alle Kinder lernen lesen...

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde der i-Dötzchen:

In unserer Ausgabe am Donnerstag, 21. August 2025, haben Sie die Möglichkeit, kurz vor der Einschulung Ihrer Kleinen eine besondere Anzeige zu schalten.

Zum günstigen Preis von 20 Euro pro Anzeige hoffen wir auf eine bunte Einschulungsseite

Die Anzeigen haben eine Größe von 90 mm breit x 50 mm hoch. Wir gestalten sie

individuell – gerne auch mit persönlichem Foto oder fröhlichen Motiven aus der Schulwelt.

Sie können den Anzeigenauftrag bis zum 18. August 2025 per E-Mail senden an: info@luettringhauser-anzeiger.de (Stichwort: Einschulung 2025), online buchen unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen/Anzeige-aufgeben/ oder Sie rufen uns einfach an unter Telefon 5 06 63.





Lieber Jan, zur Einschulung ...



BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen 42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40 Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lünringhauser Anzeiger

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

Samstag, 16. August

18 Uhr, Alter Markt Lennep **Lenneper Sommer: Country Abend**

(red) Der Verkehrs- und Förderverein Lennep bringt mit der

Band Reunion Countrymusik in den historischen Stadtkern.

Mittwoch, 20. August

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 Orgelsommer

(red) Kirsten Schweimler-Kreienbrink ist Kantorin und Konzertorganistin, außerdem sorgt sie für die künstlerischen Impulse in der familieneigenen und traditionsreichen Firma für Orgelbau und Orgelrestaurierung, die sich heute in Georgsmarienhütte befindet und deren Chefin sie neben ihrer musikalischen Tätigkeit ist. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.

Samstag, 23. August

16 Uhr, Alter Markt Lennep

Lenneper Sommer: Tischlein deck dich

(red) Wie in den Vorjahren kann man sich bei mitgebrachtem Essen und Trinken auf dem Alter Markt niederlassen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, bei der Lenneper Karnevalsgesellschaft als Veranstalterin Bierzeltgarnituren zu leihen. Info und Kontakt auf https://www.facebook.com/LenneperKarnevalsgesellschaftEv

Mittwoch, 27. August

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 Orgelsommer: Jazz meets Orgel

(red) Dr. Lutz Felbick begann seine musikalische Laufbahn 1971 als Jazzpianist, Chorleiter und Organist. Nach seinem Staatsexamen an der Musikhochschule in Düsseldorf war er von 1982 bis 1992 Kantor der Dreifaltigkeitskirche in Aachen. An seiner Seite beim Orgelsommer in Lüttringhausen wird Saxophonist Heribert Leuchter, ein deutscher Jazzmusiker, Bandleader und Komponist stehen. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Kollekte wird gebeten.

Samstag, 30. August

18 Uhr, Alter Markt Lennep

Lenneper Sommer: Lennep singt

(red) Die Lenneper Karnevalsgesellschaft bringt bei der großen Karaoke-Party wieder echte und vermeintliche Gesangstalente auf die Bühne.

Sonntag, 31. August

ab 11 Uhr, Alter Markt Lennep

Familienfest

(red) Die Lenneper Turngemeinde, der TV "Frisch Auf" Lennep und der Lenneper Schwimmverein laden insbesondere Familien ein, auf dem Alten Markt ein Festprogramm zu genießen. An jedem Montag Der Fokus liegt dabei darauf, Kinder in Bewegung zu bringen.

Donnerstag, 4. September

17 Uhr, Lüttringhausen, Peter-Harnischmacher-Platz Feierabendmarkt

(red) In diesem Jahr gibt es in Lüttringhausen zwei Feierabendmärkte. Auch diesmal wird ein DJ auflegen. Zu entdecken gibt es hinter dem historischen Rathaus eine Reihe von Ständen mit Produkten, Speisen und Getränken aus der Region. Veranstalter ist das Stadtmarketing Remscheid.

Samstag, 6. September

19 Uhr, Alter Markt Lennep

Lenneper Sommer: Ken & the Steamrollers

(red) Die Schule für Musik, Tanz & Theater und das Rotationstheater präsentieren mit Ken & the Steamrollers eine Band aus eigenem Haus, die einen Schwerpunkt bei eigenen Kompositionen setzen will. Mehr Info auf https://www.instagram.com/ kenandthesteamrollers/

Sonntag, 7. September

ab 11 Uhr, Alter Markt Lennep

Lenneper Sommer: Rund um die Kartoffel

(red) Lennep Offensiv rückt die Lieblingsknolle der Deutschen in den Mittelpunkt. Auf der Alter Markt wird es eine Reihe von Produkten "Rund um die Kartoffel" geben und damit ein Programm, das den Herbst einläutet.

Donnerstag, 18. September

17 Uhr, Alter Markt Lennep

Feierabendmarkt

(red) Der letzte Remscheider Feierabendmarkt in diesem Jahr findet auf dem Alter Markt in Lennep statt. Mit dabei sind zahlreiche lokale Anbieter mit regionalen Produkten.

Sonntag, 28. September

11 bis 18 Uhr, Gertenbachstraße Lüttringhausen

17. Herbst- und Bauernmarkt

(red) Der Marketingrat Lüttringhausen ist erneut Veranstalter des großen und beliebten Herbst- und Bauernmarkts. Im Lüttringhauser Ortskern werden sich wieder viele Händler und auch Erzeuger von frischen Produkten aus der Region präsen-



An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien) 17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22 Weekend Lounge - Offener Jugendbereich

(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

An jedem ersten Samstag im Monat

17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22 Professionelles Tonstudio - Kreative Köpfe gesucht! (red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Lieder oder Podcasts zur Verfügung.

An jedem Samstag

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86 Basar und Caféteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

An jedem ersten Sonntag im Monat

11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung

Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein

(red) Sportliebhaber- und Liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei! Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per Mail an david. escribano@dieschlawiner.de oder unter Tel.: 0177/ 6 42 20 50

Jeden vierten Sonntag

10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41 Trauer-Frühstück

(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@ hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

Jeden ersten Montag im Monat

15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41 Trauer-Café

(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

18 bis 20 Uhr, Denkerschmette, Kippdorfstraße 27 Angebot für queere erwachsene Menschen

(red) Der Treff lebt von und mit den Menschen, die ihn besuchen. Es können Brettspiele gespielt werden, Tastings oder Inputs stattfinden- was auch immer den Teilnehmenden einfällt.

14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (red) Unter dem Motto "Gemütlich und vergnüglich" lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/8 36 91. Weitere Termine und Infos unter www.sgv-remscheid.de.

17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117 Djannahs Turnkids

(red) Ein neues Kinderturn-Angebot der Lenneper Turngemeinde (LTG) für kleine Sportskanonen von vier bis sechs Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz Chorproben der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem Montag und Donnerstag 8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl

Offener Walking-Treff (red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauer-

An jedem ersten Dienstag im Monat

17 Uhr, Begegnungs- und Beratungs-Zentrum Hasenberg, Hasenberger Weg 13a

ländischen Gebirgsvereins (SGV)Informationen bei Reinhard

Selbsthilfegruppe Glaukom

Wolff, Telelefon 6 37 83.

(red) Informationsvermittlung, Austausch und gegenseitige Unterstützung Betroffener mit Glaukom (Grüner Star) stehen bei den Gruppentreffen im Mittelpunkt. Kontakt unter e.dickhage@selbsthilfe-glaukom.de

An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3 Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lennep/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spie-

len ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler ge-

Und sonst ...

Bürgerbüro Lüttringhausen geschlossen

Während der Sommerferien vom 15. Juli bis 26. August bleibt das Bürgerbüro Lüttringhausen geschlossen. Für Anliegen mit den städtischen Behörden steht in dieser Zeit ausschließlich das Dienstleistungszentrum, Elberfelder Straße 32-36 zu folgenden Öffnungszeiten bereit: Montag, Mittwoch, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.30 und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Zusätzlich können eine Vielzahl von Dienstleistungen – zum Beispiel im Bereich der KFZ-Zulassung oder auch die elektronische Wohnsitzanmeldung – online abgewickelt werden. Diese digitalen Dienste der Stadt stehen rund um die Uhr ohne Terminbuchung und bequem von zuhause zur Verfügung.

Lenneper Wochenmarkt wird verlegt

Wegen des Lenneper Weinfestes wird der Wochenmarkt am Samstag, 2. August auf den Parkplatz vor dem Rosengarten – neben der Polizeiwache an der Wupperstraße – verlegt. Dort ist für diesen Zeitraum ein Parkverbot eingerichtet.

Korrektur: Mobile Seniorenbetreuung Kümmel

Im Artikel über die mobile Seniorenbetreuung Nicole Kümmel in Ronsdorf hat sich in unserer letzten Ausgabe bei den Kontaktdaten ein Fehler eingeschlichen. Die richtige Telefonnummer lautet 0172/708 39 36. Neben ihren Dienstleistungen in der Seniorenbetreuung bietet Nicole Kümmel auch ein Demenz- und Betreuungscafé an.

Anmeldung der Schulneulinge

Kinder, die zwischen dem 1.10.2019 und dem 30.09.2020 geboren sind, werden im nächsten Jahr zum Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig. Die Erziehungsberechtigten müssen ihr Kind an einer Grundschule anmelden. Die Anmeldeunterlagen werden durch die Schulverwaltung nach den Sommerferien verschickt. Die Grundschulen vergeben vom 15. September bis 25. September telefonisch die Termine zur persönlichen Anmeldung. Die persönliche Anmeldung findet dann vom 29. September bis 8. Oktober statt.

Neue 360-Grad-Panoramabilder für Remscheid

Ab dem 21. Juli sind wieder Kamera-Fahrzeuge der Firma CycloMedia in Remscheid im Einsatz. Im Auftrag der Stadtverwaltung, der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) und der EWR GmbH werden aktuelle 360-Grad-Panoramabilder des Stadtgebiets aufgenommen – eine Fortsetzung der Aufnahmen aus den Jahren 2017 und 2021. Die georeferenzierten Bilder dienen ausschließlich internen Zwecken und helfen dabei, zahlreiche Arbeitsprozesse zu optimieren. So lassen sich unter anderem Straßenschäden, Verkehrsschilder oder andere städtische Elemente beguem am Bildschirm analysieren. Die Datenerhebung erfolgt unter strengen Datenschutzauflagen: Kennzeichen und Gesichter werden automatisch unkenntlich gemacht. Die erhobenen Informationen werden nicht veröffentlicht.

Ferien in der Natur: Jetzt anmelden

Die Natur-Schule Grund bietet in den Sommerferien ein vielfältiges Programm für Kinder und Familien an. Die Termine für die erste Ferienhälfte sind online unter https://neu.natur-schule-grund.de/programm einsehbar, Anmeldungen sind per E-Mail möglich. Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder im Grundschulalter (6 bis ca. 12 Jahre), aber auch Familien und interessierte Einzelpersonen kommen bei Nachtwanderungen, Kräuterspaziergängen und weiteren Veranstaltungen auf ihre Kosten. Da der Kalender nur eine begrenzte Anzahl an Terminen abbildet, werden weitere Angebote für die zweite Ferienhälfte in Kürze ergänzt. Ein regelmäßiger Blick auf die Website lohnt sich also.

Wahlhelfer gesucht

Am Sonntag, 14. September, finden in NRW und damit auch in Remscheid die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden der Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen, der Integrationsrat, der Seniorenrat sowie die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister. Sollte bei der OB-Wahl kein Kandidat bzw. keine Kandidatin im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreichen, folgt am 28. September eine Stichwahl. Für die Wahl sucht die Stadt rund 500 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für insgesamt 54 Urnen- und 26 Briefwahllokale. Wahlberechtigt und damit wahlhelfend tätig werden können alle Deutschen und EU-Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Prüfung der Wahlberechtigung, die Ausgabe der Stimmzettel, die Überwachung des Wahlvorgangs sowie die Auszählung der Stimmen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Wahltag beginnt in Urnenwahllokalen um 7.15 Uhr, die Briefwahlteams starten um 16 Uhr. Die Wahlzeit endet um 18 Uhr, danach erfolgt die Auszählung. Gearbeitet wird in der Regel im Schichtsystem. Für den Einsatz erhalten die Helfer ein Erfrischungsgeld von 60 bis 100 Euro – abhängig von der Funktion. Interessierte können sich beim Wahlamt unter Tel. 16-90 90 oder per Mail an wahlhelfende@remscheid.de melden.

Mitmachen im Bundestag

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Jürgen Hardt ruft politisch interessierte Jugendliche aus seinem Wahlkreis zur Bewerbung für das Planspiel "Jugend und Parlament" auf. Die Veranstaltung findet vom 11. bis 14. Oktober im Deutschen Bundestag in Berlin statt. Rund 300 Jugendliche im Alter von 17 bis 20 Jahren nehmen jährlich teil und schlüpfen dort in die Rolle von Bundestagsabgeordneten. In Fraktions- und Ausschusssitzungen sowie im Plenum erleben sie hautnah, wie parlamentarische Prozesse funktionieren – bis hin zur eigenen Rede unter dem Bundesadler im Plenarsaal. Bewerbungsschluss ist der 24. Juli. Interessierte sollen einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben einreichen. Die Teilnahme ist kostenfrei – der Deutsche Bundestag übernimmt An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung vollständig. Weitere Informationen und Bewerbung über das Bundestagsbüro von Jürgen Hardt (https://www.juergenhardt.de).

Remscheid radelt für den Klimaschutz

Die Stadt Remscheid zieht eine positive Bilanz der diesjährigen Stadtradeln-Kampagne: Über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in 58 Teams gemeinsam mehr als 172.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt – und damit rechnerisch rund 28 Tonnen CO im Vergleich zum Autofahren eingespart. Das teilnehmerstärkste Team stellte 80 Radlerinnen und Radler, im Durchschnitt fuhr jede Person 211 Kilometer in einem vielfältigen Teilnehmerfeld.

Menschen mitnehmen

(red) Jens Jahn führt ab 1. Juli für die nächsten zwölf Monate Jens Jahn den Lions Club Remscheid als (1.) über-Präsident. Er folgt auf Bernd nimmt Steinhoff, dessen Präsidenten- das Präsijahr turnusmäßig am 30. Juni dentenamt endete. Jahn, 45 Jahre alt, ist bei den studierter Betriebswirt und Ge- Remscheischäftsführer der Firma Jahn Kunstoffe. Seine besondere Neigung gilt der Wirtschaftsgeschichte. "Dass die Menschen hier schon vor 300 Jahren mit Eisen aus dem Boden tolle Sachen geschaffen haben, das muss man sich ja immer mal wieder vor Augen halten", sagt ein thematischer Schwerpunkt der Veranstaltungen seines Lions-Jahres werden. Wirtschaft sei eben die Grundlage von allem, sagt Jahn. Auch für die vielen sozialen und kulturellen Belange, um die sich der gut 50 Mitglieder starke Lions

der Lions von Bernd Steinhoff. Foto: Miki Geike



Club Remscheid kümmert. Präsident Bernd Steinhoff (64) So wird der Club auch unter Jahn. So soll die Wirtschaft Jahns Präsidentschaft mit Akund ihre regionale Geschichte tivitäten wie beispielsweise dem Bücher- und Vinyl-Markt im Allee-Center, dem Verkauf des "Lions Club Caffee", dem Golfturnier in Dreibäumen oder der Konzertreihe "Lassmahören" im Löf Geld für soziale und gesellschaftlliche Zwecke erwirtschaften. Der scheidende

wünschte seinem Nachfolger bei der Amtsübergabe in der Concordia ein persönlich, für den Club und die Remscheider Menschen "bereicherndes Jahr". Jahn bringe mit, was man für das Präsidentenamt bei den Lions brauche: "Herz, Verstand, Engagement, ein großes Netzwerk und die Fähigkeit, Menschen mitzunehmen."